

**Zeitschrift:** Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse  
**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung  
**Band:** 15 (1948)  
**Heft:** 5-6

**Rubrik:** Mitteilungen = Communications

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Mitteilungen — Communications

### *Zentralstelle — Bureau central*

*Forschungen in Deutschland.* Wir werden gebeten, darauf aufmerksam zu machen, dass Herr *Egon Oertel*, Genealoge, Mitglied der Zentralstelle für deutsche Personen- und Familiengeschichte, Leipzig, und des Vereins für Familien- und Wappenkunde in Württemberg und Baden, Stuttgart, bereit ist, Forschungsaufträge für unsere Mitglieder durchzuführen. Er arbeitet hauptsächlich in Nordwürttemberg und Nordbaden, im besonderen in den Archiven Ludwigsburg, Stuttgart, Neuenstein, Hall, Haltenbergstetten und Mergentheim. Nach dem Verlust seiner ostpreussischen Heimat hat er sich 1945 in Oehringen (Rymannstrasse 14) niedergelassen. Da er während des Krieges nicht nur sein Hab und Gut, sondern auch seine gesamte Fachliteratur verloren hat, wäre er bereit, als Gegenleistung für allfällige Aufträge eines unserer Mitglieder in dessen Bibliothek vorhandene Doppelstücke wie Jahrgänge der Altpreussischen Geschlechterkunde und ähnliches entgegenzunehmen.

Die deutschen Genealogen bitten um gef. Beachtung folgender Formen im Verkehr mit ihnen: Genaueste, ausführliche Anschrift. Dem Vor-, Familien-, Strassen- und Ortsnamen ist die jeweilige Zone und die Post-Leitzahl hinzuzufügen. Bei Anfragen sind ein internationaler Antwortschein und möglichst mehrere Blatt Papier, sowie ein Briefumschlag beizulegen.

Weiter werden wir um Anzeige gebeten, dass die Spezialsammlungen des Genealogen *Karl-Heinz Frié-Gade*, August-Bebel-Strasse 5 zu Leipzig S 3 (10b), Sowjet.Zone (Deutschland) für Apotheker, Aerzte und Chemiker (Naturwissenschaftler), ferner Bader, Barbieri, Chirurgen, Ross- und Tierärzte, Wehmütter oder Hebammen, Okulisten, Charlatane und dgl. des gesamten deutschsprachigen Raumes für die Zeit von 1400 bis 1875 erhalten geblieben sind und Auskunft wieder aus denselben erteilt wird. Ausser den drei wichtigsten Angaben über Geburt oder Taufe, Trauung und Tod wurden gesammelt und verkartet die etwaige Immatrikulation, Reisen bzw. Vorbildung, erschienene Schriften, vorhandene Bilder, Leichen-Predigten und ähnliches mehr. Die Forschungstätigkeit ist wieder in vollem Umfange durchführbar. Die Bibliotheken der sowjetischen Zone und deren Stadt- und Staats- bzw. Landesarchive sind — allerdings teils unter etlichen, zeitbedingten Erschwernissen — wieder benutzbar. Fotokopien werden wieder beschafft, indes ist es ratsam, möglichst die Papiere zur Positiv-Anfertigung zu liefern.

*Geschichte der Familien Mayser, Meiser.* Herr Josef Mayser, Buchhändler in München 54, Fasanerie-Nord 558, Mitglied des Vereins für Württembergische Familienkunde, hat ein Rundschreiben an aller Verwandte, Träger

des Namens Mayser, Maiser, Meiser, erlassen, in dem er mitteilt, dass er die vor dem Kriege begonnene Arbeit an der grossen Familienchronik wieder aufgenommen habe. Einige Kapitel liegen bereits im Manuskript vor. Mit Namensträgern in Bern ist er bereits in Verbindung getreten. Er bittet die Mitglieder unserer Gesellschaft, ihm weitere Adressen von Personen mitteilen zu wollen, die den Namen Mayser in dieser oder einer anderen Schreibform führen.

### *Mitgliederliste — Liste des membres*

#### *Aufnahmen — Admissions*

Dudli, Alwin, Schillerstr. 1387, Romanshorn

Gassmann, Felix, Leonhardstr. 27, Basel

Hartmann, Werner, St. Albanring 205, Basel

#### *Anmeldungen — Demandes d'admission*

Ciocarelli, Werner O., Quartiere Svizzero, città del Vaticano, Vaticano

Schmalz-Zimmermann, Karl, Unt. Rebgasse 23, Basel

Schoder, F., Jurastrasse, Zofingen

#### *Abonnenten — Abonnés*

Stadtbibliothek Burgdorf

Mengler, G., Waldschmidstr. 22, Frankfurt a. M. (16), Deutschland

#### *Austritt — Démission*

Fabel, Ludwig, Prof. Dr. rer. pol., Hsiang 12a, Peking Ta Chang

#### *Todesfall — Décès*

Amberger, Friedrich, Genealoge, Fachstr. 122, Oberrieden